Zeitschrift: St. Galler Jahresmappe

Band: 34 (1931)

Rubrik: Schreibmappe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das neue Trogener Schwimmbad.

Inser Sommersport steht immer mehr im Zeichen des Strands bades. Das ist sicher nicht eine vorübergehende Modeströmung, sondern die natürliche Reaktion auf das viele Schulbanksisen,

auf das Ginges schlossensein in Bureau, Geschäft und Fabrik. Soift im bergangenen Sommer auch in der Nachbar= schaft St. Ballens einneues,schönes Schwimmbad mit sonnigen Spiels und Lagerpläten erstellt worden, zehn Minuten unterm Dorfplat Trogen, an der Goldach, inmitten grüner Wiesen und Waldhänge. In Trogen, das mit seiner Rans tonsschule all= jährlich an die 300 junge Leute beherbergt, war das Fehlen einer richtigen Bade= gelegenheit ein immer mehr em= pfundener,

Das neue Trogener Schwimmbab

großer Mangel. Er ist behoben worden durch private Initiative, welche die "Badgesellschaft Trogen A.-G." ins Leben rief, die dann die alte Liegenschaft zum "Bad" erworben und durch Erstellung einer 5 m hohen Staumauer das idhllische Badseelein

von 5000 m² Wassersläche, wodon ein Drittel für Nichtschwimmer, geschaffen hat. — Sine Besonderheit der Anlage besteht darin, daß durch eine mächtige Zementrohrleitung unter dem ganzen

Weiher hindurch das Goldach= wasser abgeleitet werden fann. Der Zufluß des ganzen Baches würde die Bade= temperatur auch im Sommer zu tief halten; so aber kann dem Weiher selber eine regulierbare Menge Frisch= wasser zugeführt und bei Regen= wetter vermieden werden, daß das dann trübe Waf= fer den Weiher verschlammt. Die ganze Anlage, welche Vielen willfommene Arbeit brachte, ift in brei Monaten erstellt worden.

worden. Bei den Bauarbeiten find nicht nur Sandwaschen auch

Anochenreste fossiler Tiere, sondern beim Sandwaschen auch wenige, leider winzig kleine Goldkörnchen gefunden worden, die immerhin dem Namen des Baches alle Ehre machen.

A. Ro.

AM GÜBSENSEE

Ort, mo seit altem Sitter und Urnäsch durch tiefe Schluchten zu Tale rauschen, lag vor Zeiten boch über ihnen im stillen Gübsen= moos friedlich der Karpfenteich des Klosters St. Gallen. Beute schuf die Technik dort gewaltigen Wandel. Über die schaurigen Tobel mölben sich jehl stolze Brücken, auf denen die elektrischen Schnell= züge dahinrasen. Die beiden Bergbäche faste man in ihrem Ober= laufe ab und führte sie in unterirdischen Stollen durch den Berg hindurch in das durch eine gewaltige Granitmauer abgeschlossene Tal des einstigen Gubsenmooses. So entstand der Gubsensee! Seine Masser aber stürzen in mächtigen Röhren in die grausige Tiefe hinab und setzen dort die großen Maschinen in Bewegung, die der Gegend elektrischen Strom, Kraft und Licht liefern. Derschiedenes vom Größten, das die Technik der Neuzeit errungen hat, liegt im Gübsentobel eng beisammen. Der See selbst aber ist der große Ruhepunkt in der wild= romantischen Gegend zwischen Herisau und St. Gallen. 1m Gegen= lag zu den meisten Stauseen, deren fortwährend abbröckelnde, trocken gelegte Ufer hählich wirken, ist das ganze Ufer des Gubiensees ringsum mit einem prächtigen Weidenlaum, mit Lebhägen und Bäumen bepflanzt. Weiße Schwäne durchfurchen seine blaue flut, vom himmel herab fallen fröhlich rufende Wildenten ein. Es ist eine Luft, dem See entlang zu mandern! Er stellt mitten in der ewigen hast des heutigen Tages einen Ort heiliger Stille und Ruhe dar, an dem sich Berz und Gemüt erholen können und das Auge wohltuende Bilder in sich aufnimmt. Und wem die Tage dunkel erscheinen und des Lebens Sorge die Seele bedrückt, der ziehe unentwegt in den schönen Gubien hinaus und gefunde wieder in der Ruhe des Sees und der Großartigkeit seiner wilden Umgebung mit ihren tiefen Schluchten und dunkel bewaldeten Höhen. (Siehe S. 2.)

Die Buchbinderei

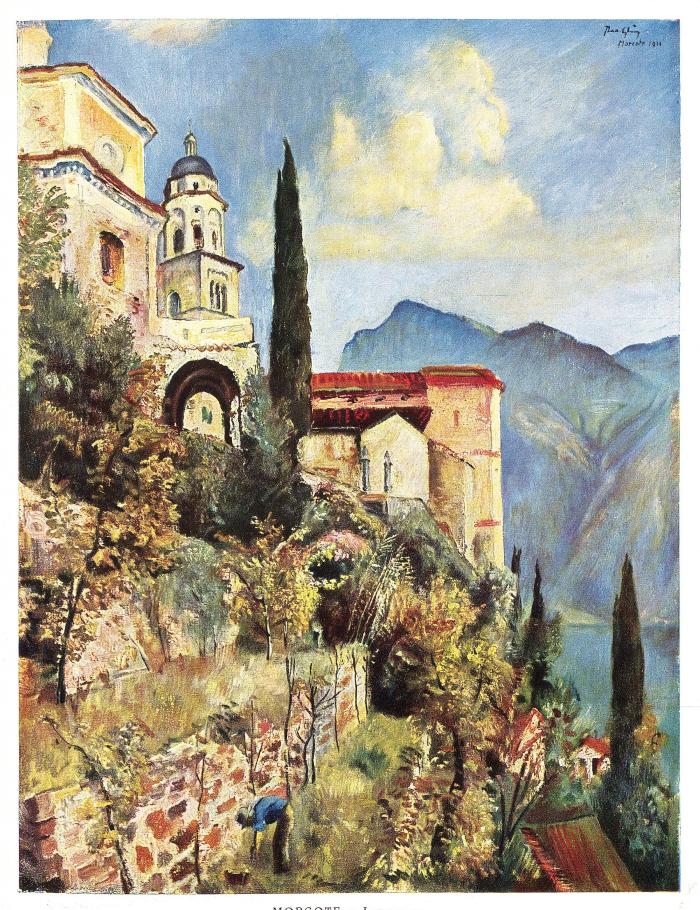
LOUIS RIETMANN

ist bestens eingerichtet u. bedient gewissenhaft

> Marktgasse 24 Telephon 1772 Gegründet 1840

Vertrauensaufträge Schreibbücher-Fabrikation Spezialabteilung für das Aufziehen von Kartenwerken

Der Name bürgt für Qualität



 ${\tt MORCOTE} \ am \ Luganersee$ Nach einem Gemälde von Theo Glinz, Horn — Farbendruck der Buchdruckerei Zollikofer & Cie., St. Gallen

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft **HELVETIA**

in St.Gallen

Kontinentale und überseeische Transport-Versicherungen



HELVETIA

Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft in St. Gallen

Feuer-, Einbruchdiebstahl-, Betriebs- und Mietverlustsowie Wasserleitungsschaden-Versicherung



* Kalender fűr das Jahr 1931 *



Juli	Auguſt	September
	S 1 Bundesf. S 2 Guftav M 3 Jol., Hug. D 4 Dominik M 5 Oswalb D 6 Sixt., Al. & F 7 figinrike S 8 3yriak S 9 Roman M 10 Caurenz D 11 Gottlieb M 12 Klara D 13 fippolyt P 14 Samuel S 15 M. fimlf. S 16 Rochus M 17 Karlmann D 18 Reinalb M 19 Sebalb D 20 Bernhard D F 21 Irmgarb S 22 Alfons	D 1 Derena M 2 Degenharb D 3 Theodos F 4 Efth., Roj. S 5 fjerkules © S 6 Magnus M 7 Regina D 8 Mar. Geb. M 9 Hegid, Lilli D 10 Sergius F 11 Regula S 12 Tobias © S 13 fjektor M 14 † Erhöhung D 15 Fortun. M 16 Fronf., Joel D 17 Lambert F 18 Rofa 3 S 19 Januar S 20 Bettag M 21 Matthäus D 22 Mauriz
D 23 Elsbeth F 24 Christina S 25 Jakob S 26 Anna M 27 Magdalena D 28 Pantaleon M 29 Beatrix D 30 Jakobea F 31 Germ., Erna	S 23 3achāus III 24 Barthol. D 25 Ludwig III 26 Severin D 27 Gebharb F 28 Augustin (**) S 29 Joh. Enth. S 30 Abols III 31 Rebekka	Thekla D 24 Lib., Robert F 25 Kleophas S 26 3yprian S Z 7 Kosmus M 28 Wenzeslaus D 29 Michael M 30 fileronym. Dezember
D 1 Remigius	S 1 Ref'f., A.fi.	Dezember
F 2 Leobegar S 3 Leonz S 4 Rofenkrf. © M 5 Plazib D 6 Angela M 7 Jubith D 8 Pelagius F 9 Dionys S 10 Gibeon S 11 Burkharb M 12 Gerolb D 13 Kolman M 14 Februig	M 2 All. Seelen D 3 Theophil © M 4 Siegmund D 5 Emerich F 6 Leonhard S 7 Florenz S 8 Klaudius M 9 Theodor © D 10 Luife M 11 Martin D 12 Emil F 13 Wibrat	M 2 Xaver © D 3 Cuzius F 4 Barbara S 5 Hbigail S 6 Mikolaus 7 Enoch, Agn. D 8 Mariã Epf. M 9 Willibalb © D 10 Walter F 11 Walbemar S 12 Ottilia S 13 Cuzia, Jost
D 20 Wenbelin M 21 Urfula D 22 Kordula	S 15 Alb., Leop. III 16 Otmar D 17 Bertold III 18 Eugen D 19 Elifabeth F 20 Kolumban S 21 Mar. Opfer S 22 Căcilia III 23 Klemens D 24 Salefius III 25 Kathar. D 26 Konrad F 27 Jeremias	III 14 flikas D 15 flbraham III 16 fronf.,flb. 3 D 17 flotker F 18 Wunibalb S 19 flemefi S 20 flotilles III 21 flomas D 22 florian III 23 Dagobert D 24 flotla F 25 Chriftt. 3 S 26 Stephan S 27 Johs. Ev.
III 28 SIM. Juda D 29 Narzi¶us		M 28 Kindleint. D 29 Jonathan